



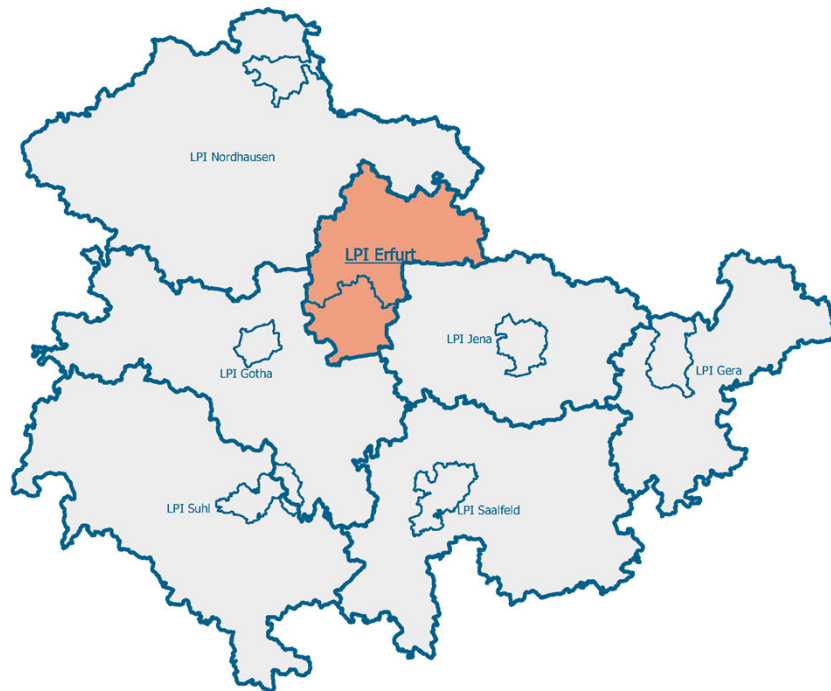
# Polizeiliche Kriminalstatistik für das Jahr 2024

für den Bereich der Landespolizeiinspektion Erfurt / Stadt Erfurt

Sitzung OSOE am 17. November 2025



## Vorbemerkungen



LPI Erfurt	2024
Einwohner insgesamt	287.658
Anteil Ausländer	10,3 %
Fläche in km <sup>2</sup>	1.077
Einwohner / km <sup>2</sup>	267

Stadt Erfurt	
Einwohner insgesamt	219.549
Anteil Ausländer	11,7 %
Fläche in km <sup>2</sup>	270
Einwohner / km <sup>2</sup>	813

Landkreis Sömmerda	
Einwohner insgesamt	68.109
Anteil Ausländer	5,5 %
Fläche in km <sup>2</sup>	807
Einwohner / km <sup>2</sup>	84

## Die **Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)**

- ist eine **Ausgangsstatistik** (kein direktes Abbild des aktuellen Kriminalitätsaufkommens),
- bildet das sogenannte **Hellfeld** ab („was wird der Polizei bekannt“),
- weist je nach Deliktsart und -schwere ein unterschiedlich großes **Dunkelfeld** auf,
- hat sich als brauchbares Instrument der Analyse erwiesen, wenn kritisch interpretiert und entsprechend lange Zeiträume zu Vergleichszwecken herangezogen werden.
- Separate statistische Erhebungen erfolgen für
  - **Auslandsstraftaten** (seit 2021) und
  - Delikte der politisch motivierten Kriminalität (**PMK**).

## LPI Erfurt (gesamt) Entwicklung der PKS-Fallzahlen

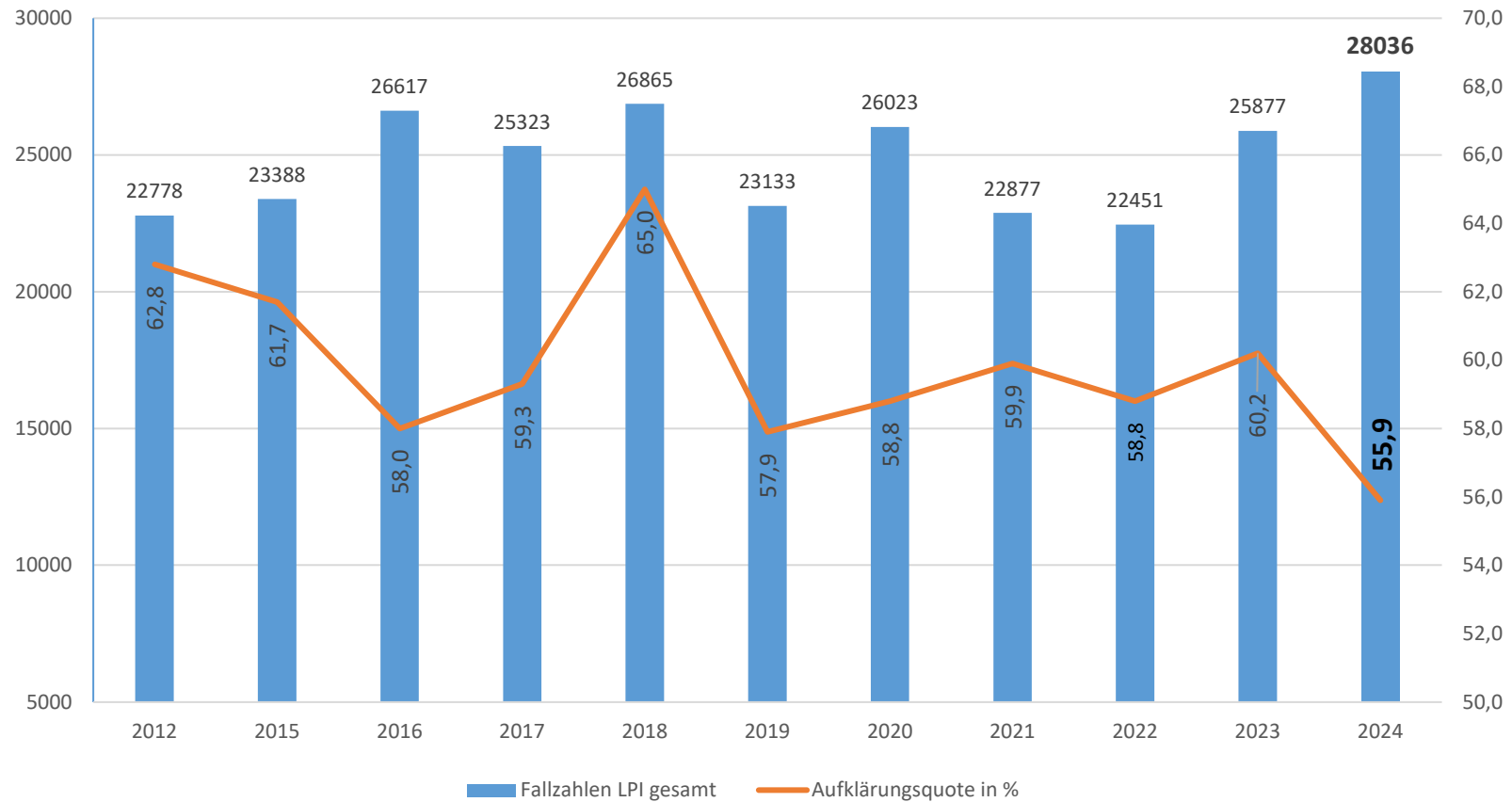


Abb.: 1: Entwicklung der PKS-Zahlen der **LPI Erfurt** von 2012, 2015 – 2024, Quelle: PKS

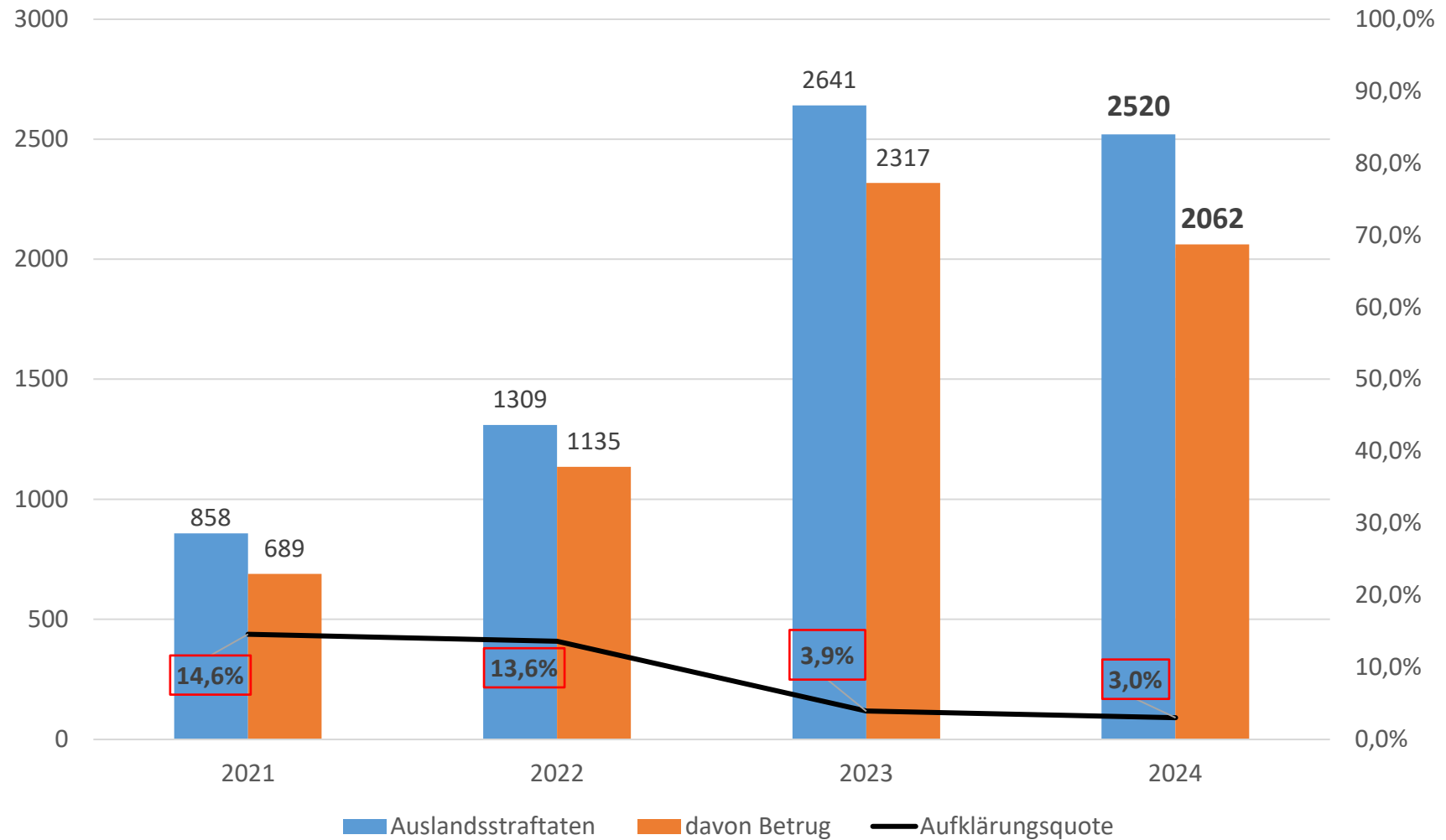
### Vergleich:

**LPI Erfurt** → AQ **55,9 %** (60,2 % Vorjahr) bei *Zunahme* der Fallzahl um + 8,3 %

**Thüringen** → AQ **60,9 %** (61,9 %) bei *Zunahme* der Fallzahl um + 3,8 %

**Bund** → AQ **58,0 %** (58,4 %) bei *Rückgang* der Fallzahl um – 1,7 %

# LPI Erfurt (gesamt) Auslandsstraftaten\*



\* Fälle werden nicht in der „regulären“ PKS erfasst, maßgeblich: Handlungsort der Täter ist im Ausland + Erfolgseintritt ist in Deutschland

# Stadt Erfurt

## Entwicklung der Fallzahlen

### Stadt Erfurt\*

	2010	2015	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>erfasste Fälle insgesamt</b>	21.628	21.005	20.695	23.346	20.406	19.640	25.103	<b>27.224</b>
<b>davon aufgeklärt</b>	13.872	13.171	12.547	14.531	12.795	12.419	15.947	<b>16.114</b>
<b>Aufklärungsquote (AQ)</b>	64,1 %	62,7 %	60,6 %	62,2 %	62,7 %	63,2%	63,5%	<b>59,2%</b>
<b>Tatverdächtige insgesamt</b>	8.841	8.844	7.316	8.379	7.667	7.828	9.872	<b>9.370</b>
<b>davon männlich</b>	6.288	6.305	5.498	6.271	5.710	5.859	7.343	<b>6.969</b>
<b>weiblich</b>	2.553	2.539	1.818	2.108	1.957	1.969	2.529	<b>2.401</b>
<b>Anteil ndt. Tatverdächtige</b>	9,1 %	16,9	24,8 %	26,9 %	28,6 %	33,4%	37,8%	<b>38,0%</b>
<b>Fälle Aufenthalts/Asyl/FreizügigkG** (725000)</b>	155	282	261	174	195	215	588	<b>310</b>
<b>Straftaten insges. ohne 725000 (890000)</b>	21.473	20.723	20.434	23.172	20.211	19.425	24.515	<b>26.914</b>
<b>dabei Anteil ndt. Tatverdächtige</b>	8,1 %	14,3%	22,9 %	25,9 %	27,6 %	32,2 %	35,5%	<b>36,9%</b>

\* **Tatortzuständigkeit** (ortsbezogene Auswertung → Straftaten enthalten, die auch durch andere [polizeiliche] Ermittlungsbehörden [z.B. TLKA, andere LPIen, andere Landespolizeien sowie BuPol] bearbeitet wurden

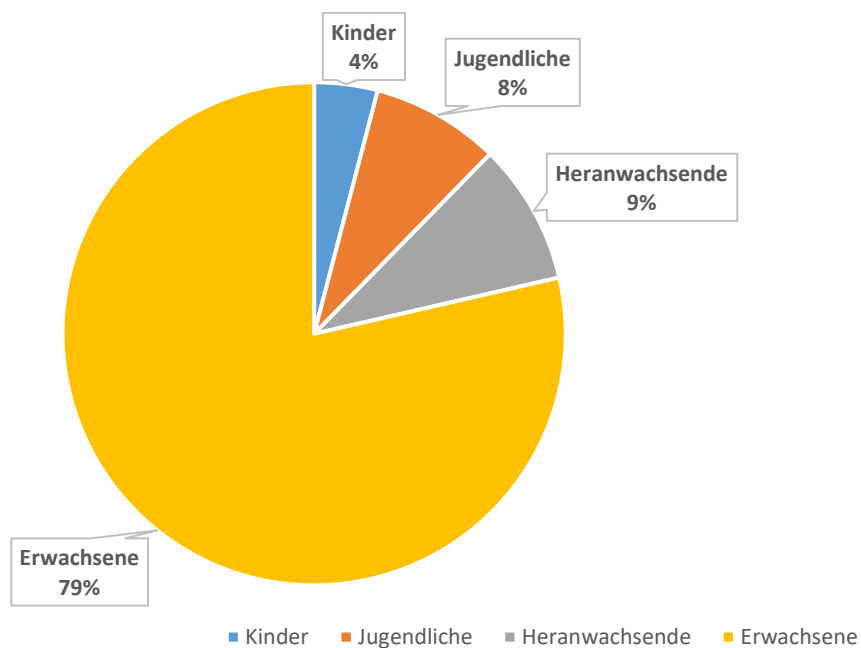
\*\* Delikte, die nur durch ndt. TV begangen werden können

# Stadt Erfurt Tatverdächtige Gesamtkriminalität

## Anteile Tatverdächtige nach Altersgruppen

	2010	2015	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Kinder</b>	3,7 %	3,1 %	2,7 %	2,8 %	2,6 %	294 (3,8 %)	418 (4,2%)	<b>381 (4,1%)</b>
<b>Jugendliche</b>	8,3 %	8,5 %	7,5 %	7,7 %	7,1 %	668 (8,5 %)	966 (9,8%)	<b>775 (8,3%)</b>
<b>Heranwachsende*</b>	11,9 %	8,6 %	10,2 %	9,5 %	9,4 %	699 (8,9 %)	844 (8,5%)	<b>851 (9,1%)</b>
<b>Erwachsene</b>	75,7 %	79,9 %	79,5 %	80,1 %	80,9 %	6.167 (78,8 %)	7.644 (77,4%)	<b>7.363 (78,6%)</b>
<b>darunter: über 60 Jahre</b>	5,6 %	6,5 %	5,8 %	6,8 %	6,3 %	494 (6,3 %)	582 (5,9%)	<b>607 (6,5%)</b>

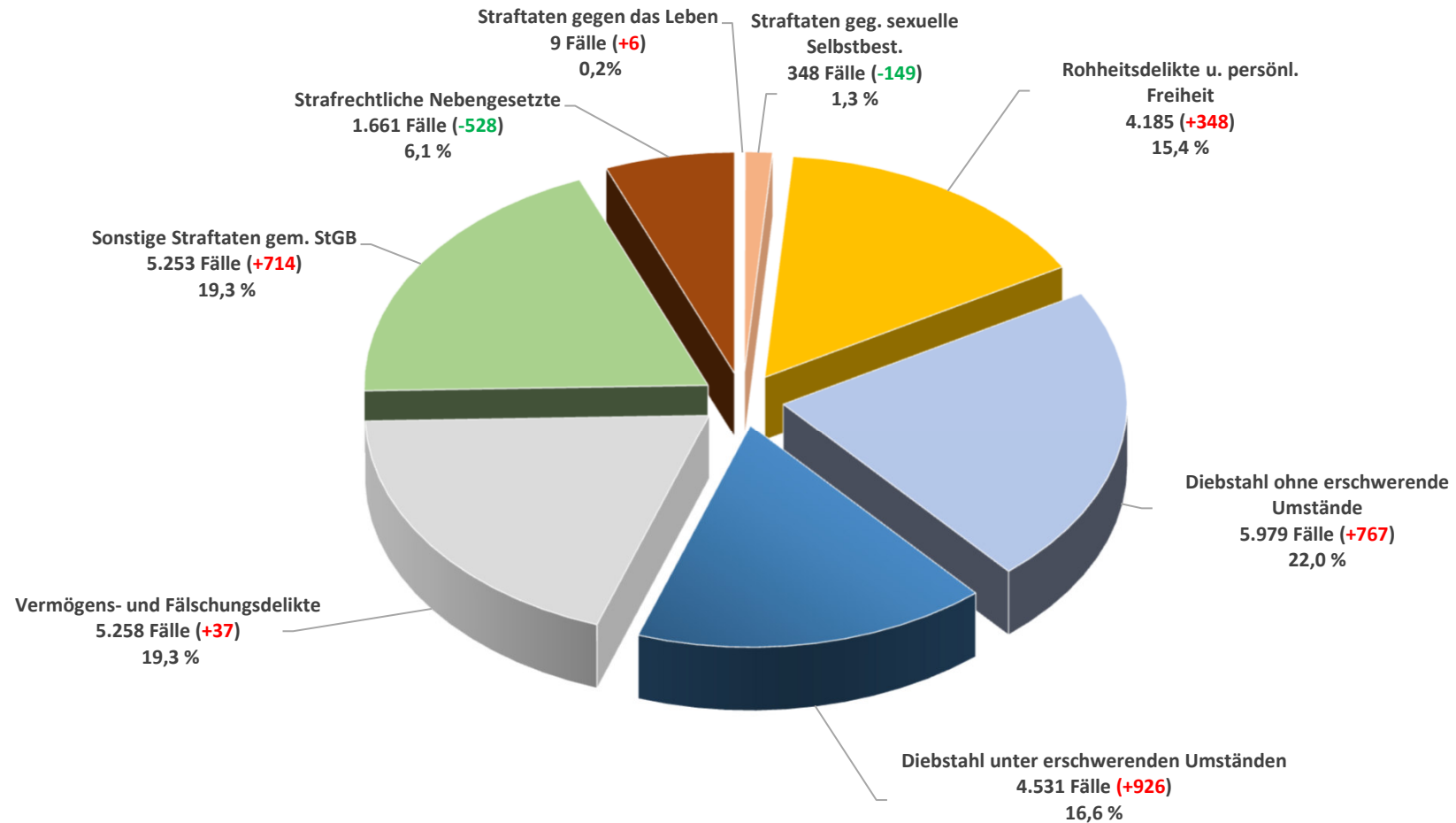
TV gesamt:  
**9.370**



\*18-21 Jahre

# Stadt Erfurt

## Deliktsverteilung - Vergleich 2024 und 2023



Anteil **Versuchsdelikte**: **2.834** = 10,4 % der Fälle (Vorjahr 2230, 8,9 %)

- davon Deliktsfeld Besonders schwerer Diebstahl (Einbruch etc.): 1.948, 43 %

## Rückgänge der Fallzahlen in den Bereichen:

**Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung** – von 497 auf **348** Fälle (- 149 / - 30,0 %)  
darunter sex. Missbrauch von Kindern/Jugendlichen – von 107 auf 86 Fälle (-21 / - 19,6 %)

**Beförderungerschleichung** – von 2.379 auf **2.276** Fälle (- 103 / - 4,3 %)

**Urkundenfälschung** – von 396 auf **216** Fälle (- 180 / - 45,5 %)

**Rauschgiftdelikte** – von 1.313 auf **999** Fälle (- 314 / - 23,9 %)



## Zunahme der Fallzahlen in den Bereichen:

**Straftaten insgesamt** – von 25.103 auf **27.224** Fälle (+ 2121 / + 8,4 %)

**Straftaten gegen das Leben** – von 3 auf **9** Fälle (+ 6 / + 200 %)

**Rohheitsdelikte** – von 3.837 auf **4.185** Fälle (+ 348 / + 9,1 %)

darunter **Körperverletzungsdelikte** - von 2.542 auf **2.775** Fälle (+ 233 / + 9,2 %)

darunter **Gefährliche KV** auf Str./Wegen/Plätzen – von 330 auf **433** Fälle (+ 103 / + 31,2 %)

**Diebstahlsdelikte** – von 8.817 auf **10.510** Fälle (+ 1.693 / + 19,2 %)

**Tankbetrug** – von 125 auf **347** Fälle (+ 222 / + 177,6 %)

**Unterschlagung** – von 507 auf **711** Fälle (+ 204 / + 40,2 %)

**Hausfriedensbruch** – von 647 auf **892** (+ 245 / + 37,9 %)

**Sachbeschädigung** – von 2.066 auf **2.536** (+ 470 / + 22,7 %)

## Straftaten gegen das Leben

	Anzahl Fälle 2020	Anzahl Fälle 2021	Anzahl Fälle 2022	Anzahl Fälle 2023	Anzahl Fälle 2024	Veränderung Fälle	AQ 2024 (Veränderung in %)
<b>Straftaten gegen das Leben insgesamt (000000)</b>	11	5	5	3	<b>9</b>	+6	<b>100 %</b>
<i>Mord (010000)</i>	2	2	0	0	<b>1</b>	+1	<b>100 %</b>
<i>Totschlag (020000)</i>	5	1	4	2	<b>7</b>	+5	<b>100 %</b>
<i>Fahrlässige Tötung (030000)</i>	4	2	1	1	<b>1</b>	-	<b>100 %</b>

### Erläuterung zum Mordfall

- Schusswaffendelikt Karl-Reimann-Ring vom 26.06.2024
  - 48-jähriger Deutscher erschießt auf offener Straße einen 39-Jährigen mit einer Schrotflinte; Motiv Eifersucht
  - Sachbearbeitung durch die Mordkommission des TLKA
  - Verurteilung durch LG Erfurt im Juni 2025 → lebenslange Haft



## Sexualdelikte

	Anzahl Fälle 2021	Anzahl Fälle 2022	Anzahl Fälle 2023	Anzahl Fälle 2024	Trend	Veränderung Fälle (in %)	AQ 2024 (Veränderung in %)
<b>Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung insgesamt (100000)</b>	254	356	497	<b>348</b>	↘	- 149 (- 30,0 %)	84,8 % (- 4,1 %)
<i>Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall (111000)</i>	11	18	12	<b>27</b>	↗	+ 15 (+ 125 %)	85,2 % (- 6,5 %)
<i>Sexuelle Übergriffe/sex. Nötigung (112100)</i>	62	39	45	<b>44</b>	→	- 1 (- 2,2 %)	79,5 % (- 9,4 %)
<i>Sexueller Missbrauch insgesamt (130000)</i>	55	80	107	<b>86</b>	↘	- 21 (- 19,6 %)	77,9 % (- 2,5 %)
<i>Verbreiten pornografischer Inhalte (143000)</i>	93	146	250	<b>135</b>	↘	- 115 (- 46,0 %)	96,3 % (+ 2,3 %)
<i>darunter:</i>							
- <i>KiPo (143200)</i>	67	124	124	<b>107</b>	↘	- 17 (- 13,7 %)	97,2 % (+ 8,5 %)
- <i>JuPo (143500)</i>	10	16	16	<b>19</b>	↗	+ 3 (+ 18,8 %)	94,7 % (+ 0,9 %)

## Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

	Anzahl Fälle 2021	Anzahl Fälle 2022	Anzahl Fälle 2023	Anzahl Fälle 2024	Trend	Veränderung Fälle (in %)	AQ 2024 (Veränderung in %)
<b>Raubdelikte (210000)</b>	152	102	244	<b>243</b>	→	- 1 (- 0,4 %)	71,2 % (- 2,2 %)
<i>sonstige Raubüberfälle auf Straßen/Wegen/Plätzen (217000)</i>	40	28	92	<b>87</b>	↘	- 5 (- 5,4 %)	60,9 % (- 1,1 %)
<b>Körperverletzung insgesamt (220000)</b>	1.644	1.818	2.542	<b>2.775</b>	↗	+ 233 (+ 9,2 %)	82,4 % (- 1,3 %)
<i>vorsätzlich einfache Körperverletzung (224000)</i>	1.206	1.345	1.936	<b>2.071</b>	↗	+ 135 (+ 7,0 %)	84,6 % (- 1,9 %)
<i>gefährliche/schwere Körperverletzung (222000)</i>	380	415	541	<b>621</b>	↗	+ 86 (+ 15,9 %)	74,8 % (+ 0,1 %)
<b>Straftaten gegen persönliche Freiheit (230000)</b>	646	734	1.051	<b>1.167</b>	↗	+ 116 (+ 11,0 %)	86,1 % (+ 3,3 %)
<i>Nötigung § 240 StGB (232200)</i>	299	251	322	<b>318</b>	→	- 4 (- 1,2 %)	84,3 % (+ 7,0 %)
<i>Bedrohung § 241 StGB (232300)</i>	246	381	621	<b>733</b>	↗	+ 112 (+ 18,0 %)	86,1 % (+ 2,0 %)

## Auswertung erfasste Fälle - Messerangriff (Vergleich 2023 – 2024)

	Anzahl Fälle 2023	Anzahl Fälle 2024	davon Versuch	aufgeklärt (AQ)	Trend
Straftaten insges.	64	<b>152</b>	27	131 (86,2 %)	↗
Straftaten gegen das Leben (000000)	0	<b>4</b>	3	4 (100 %)	↗
Raubdelikte (210000)	26	<b>38</b>	15	29 (76,3 %)	↗
gefährliche/schwere Körperverletzung (222000)	19	<b>42</b>	9	35 (83,3 %)	↗
Nötigung § 240 StGB (232200)	0	<b>3</b>	0	3 (100 %)	↗
Bedrohung § 241 StGB (232300)	19	<b>60</b>	0	55 (91,7 %)	↗
Widerstand/tätl. Angriff auf Vollstreckungsbeamte (621100)	0	<b>4</b>	0	4 (100 %)	↗

## Diebstahlsdelikte

	Anzahl Fälle 2021	Anzahl Fälle 2022	Anzahl Fälle 2023	Anzahl Fälle 2024	Trend	Veränderung Fälle (in %)	AQ 2024 (Veränderung in %)
<b>Diebstahl insgesamt (*40*00)</b>	6.735	6.691	8.817	<b>10.510</b>	↗	+ 1.693 (+ 19,2 %)	38,7 % (+ 0,2 %)
Diebstahl insg. von Kraftwagen (*40*100)	80	86	74	<b>77</b>	→	+ 3 (+ 4,1 %)	39,0 % (- 5,6 %)
Diebstahl insg. an/aus Kfz (*50*00)	502	572	596	<b>651</b>	↗	+ 55 (+ 9,2 %)	9,5 % (- 1,1 %)
Diebstahl insg. in/aus Wohnung (*35*00)	300	248	391	<b>405</b>	↗	+ 14 (+ 3,6 %)	32,8 % (+ 2,6 %)
<i>davon:</i> <i>Wohnungseinbruchsdiebstahl</i>	162	130	218	<b>262</b>	↗	+ 44 (+ 20,2 %)	23,7 % (+ 5,4 %)
Diebstahl insg. Diensträumen (*10*00)	274	233	359	<b>546</b>	↗	+ 187 (+ 52,1 %)	22,5 % (- 5,6 %)
Diebstahl insg. in/aus Boden- /Kellerräumen (*40*00)	1.321	1.250	1.251	<b>1.735</b>	↗	+ 484 (+ 38,7 %)	9,0 % (+ 4,0 %)
Diebstahl insg. Fahrräder (*40*300)	1.050	910	1.026	<b>1.057</b>	→	+ 31 (+ 3,0 %)	10,6 % (+ 3,0 %)
Ladendiebstahl insgesamt (*26*00)	1.541	1.766	2.861	<b>3.284</b>	↗	+ 423 (+ 14,8 %)	89,0 % (+ 2,5 %)

## Vermögens- und Fälschungsdelikte

	Anzahl Fälle 2021	Anzahl Fälle 2022	Anzahl Fälle 2023	Anzahl Fälle 2024	Trend	Veränderung Fälle (in %)	AQ 2024 (Veränderung in %)
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte (500000)</b>	4.834	4.755	5.221	<b>5.258</b>	→	+ 37 (+ 0,7 %)	73,6 % (- 8,3 %)
Betrug insgesamt (510000)	4.078	3.984	4.275	<b>4.291</b>	→	+ 16 (+ 0,4 %)	79,4 % (- 6,0 %)
<i>Waren- und Warenkreditbetrug (511000)</i>	645	612	673	<b>758</b>	↗	+ 85 (+ 12,6 %)	51,1 % (- 20,9 %)
<i>Tankbetrug (511201)</i>	152	83	125	<b>347</b>	↗	+ 222 (+ 177,6 %)	20,2 % (- 17,4 %)
<i>Beförderungserschleichung (515001)</i>	2.510	2.323	2.379	<b>2.276</b>	↘	- 103 (- 4,3 %)	99,4% (+ 0,1 %)
Urkundenfälschung (540000)	198	268	396	<b>216</b>	↘	- 180 (- 45,5%)	87,0 % (- 1,6 %)
<i>Fälschung und Gebrauch gefälschter Impfausweise (540021)</i>	0	54	131	<b>2</b>	↘	- 129 (- 98,5 %)	100 % (-)
Cybercrime (897000)	245	202	259	<b>247</b>	→	- 12 (- 4,6 %)	47,4 % (- 11,7 %)
<i>Computerbetrug (897100)</i>	153	148	193	<b>194</b>	→	+ 1 (+ 0,5 %)	45,9 % (- 17,8 %)

## Exkurs

### Lagebild TLKA zu Telefontrickbetrug 2024 Thüringen

## Telefontrickbetrug

Unter dem Phänomen „Telefontrickbetrug“ werden alle Arten des Trickbetrugs verstanden, bei denen

- der **Erstkontakt** der Täter zu den Opfern/Geschädigten **per Telefon** erfolgte  
und/oder
- der/die Täter manipulierte Telefonnummern (sog. Call-ID-Spoofing) nutzen, die tatsächlich nicht vergeben sind oder missbräuchlich verwendet werden.

## Häufigste Kategorien

Schockanruf, Einzeltrick, Falsche Amtsträger, WhatsApp-Betrug, Bankmitarbeiter, Gewinnspiel, Fiktive Behörde, Abo-Falle, Cash-Codes, Microsoft-Masche

- geprägt von hochprofessionellem Vorgehen der Täter, Arbeitsteilung, geschickte Gesprächsführung bei Telefonaten; Einsatz von KI (Stimmen)
- *3.449 Fälle in Thüringen (darunter jeweils > 30 % „Schockanruf“, ca. 15 % Falscher Bankmitarbeiter und knapp 14 % „Falsche Amtsperson“)*

## Zielgruppe

primär Senioren

## Präventions-Kampagnen:

- Broschüre „Einzeltrick & Co. – Nicht mit uns!“
- Sicherheitsberater für Senioren im KPR → Vorträge, Stände bei Veranstaltungen/Messen

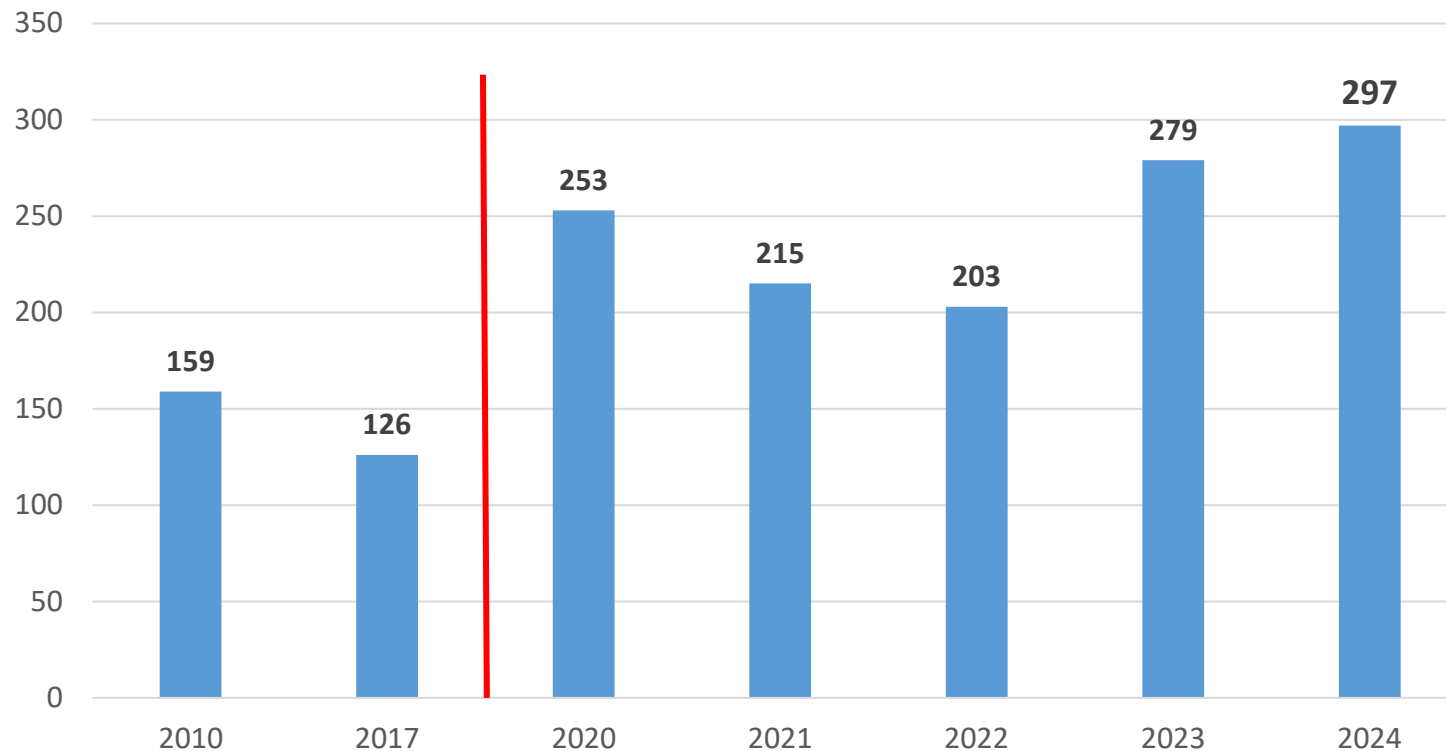


## Sonstige Straftatbestände des StGB

	Anzahl Fälle 2021	Anzahl Fälle 2022	Anzahl Fälle 2023	Anzahl Fälle 2024	Trend	Veränderung Fälle (in %)	AQ 2024 (Veränderung in %)
<b>Sonstige Straftatbestände StGB (600000)</b>	3.771	3.641	4.539	<b>5.253</b>	↗	+ 714 (+ 15,7 %)	54,9 % (- 2,6%)
Widerstand/tätlicher Angriff Staatsgewalt (621000)	216	207	279	<b>297</b>	↗	+ 18 (+ 6,5 %)	99,0 % (- 1,0 %)
<i>Widerstand gg. Vollstreckungsbeamte (621110)</i>	134	111	150	<b>161</b>	↗	+ 11 (+ 7,3 %)	100 % (-)
<i>Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte (621120)</i>	81	92	129	<b>132</b>	→	+ 3 (+ 2,3 %)	98,5 % (- 1,5 %)
Hausfriedensbruch (622000)	494	389	647	<b>892</b>	↗	+ 245 (+ 37,9 %)	91,5 % (+ 0,8 %)
Missbrauch von Notrufen (620013)	38	24	58	<b>40</b>	↘	- 18 (- 31,0 %)	50,0 % (- 8,6 %)
Beleidigung (673000)	521	599	795	<b>747</b>	↘	- 48 (+ 6,0 %)	85,8 % (- 0,9 %)
Sachbeschädigung insgesamt (674000)	1.761	1.763	2.066	<b>2.536</b>	↗	+ 470 (+ 22,7 %)	21,3 % (- 3,4 %)
<i>Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt (674011)</i>	211	192	251	<b>296</b>	↗	+ 45 (+ 17,9 %)	8,8 % (- 2,8 %)
<i>Sachbeschädigung durch Feuer insgesamt (674012)</i>	49	58	112	<b>83</b>	↘	- 29 (- 25,9 %)	15,7 % (+ 4,1 %)



Angriffe auf Vollstreckungsbeamte - Widerstand / tätlicher Angriff\*



\* Mai 2017 → StGB-Änderung: Tätlicher Angriff gem. 114 StGB eingeführt (davor als Körperverletzung in Tateinheit mit Widerstand behandelt und erschien nicht unter Widerstand in der PKS [sondern als Körperverletzung wegen der höheren Strafandrohung])






## Rauschgiftdelikte

	Anzahl Fälle 2021	Anzahl Fälle 2022	Anzahl Fälle 2023	Anzahl Fälle 2024	Trend	Veränderung Fälle (in %)	AQ 2024 (Veränderung in %)
<b>Rauschgiftkriminalität (891000)</b>	1.872	1.106	1.313	<b>999</b>	↘	- 314 (- 23,9 %)	92,1 % (- 0,3 %)
<i>Allg. Verstoß Kokain (731202)</i>	30	25	51	<b>37</b>	↘	- 14 (- 27,5 %)	78,4 % (-19,6 %)
<i>Allg. Verstoß Amphetamin (731600)</i>	159	71	80	<b>74</b>	↘	- 6 (- 7,5 %)	95,9 % (+ 8,4 %)
<i>Allg. Verstoß Crystal (731702)</i>	325	156	210	<b>184</b>	↘	- 26 (- 12,4 %)	93,5 % (- 0,8 %)
<i>Allg. Verstoß Cannabis (731800)</i>	927	617	710	<b>432</b>	↘	- 278 (- 39,2 %)	94,4 % (+ 1,0 %)
<b>ST gem. § 24 KCanG</b>	/	/	/	<b>35</b>		+ 35	97,1 % (-)
<b>Handel/Schmuggel BtM (732000)</b>	207	107	108	<b>109</b>	→	+ 1 (+ 0,9 %)	84,4 % (- 6,3 %)
<i>Handel Methamphetamin (732710)</i>	55	28	25	<b>20</b>	↘	- 5 (- 20,0 %)	90,0 % (+ 2,0 %)
<i>Handel Cannabis (732810)</i>	88	56	65	<b>49</b>	↘	- 16 (- 24,6%)	87,8 % (- 7,6 %)

Im Jahr 2024 war im Bereich der LPI Erfurt **kein Rauschgifttoter** zu verzeichnen. (2023: 6 RG-Tote; 2022: 1 RG-Toter)

## Vermögensschaden

	Anzahl Fälle 2022	davon vollendet	Vermögensschaden 2022 insges. (in €)	Anzahl Fälle 2023	davon vollendet	Vermögensschaden 2023 insges. (in €)	Anzahl Fälle 2024	davon vollendet	Vermögensschaden 2024 insges. (in €)	
<b>Raub, räuberische Erpressung</b>	102	84	<b>22.599</b>	244	186	<b>42.807</b>	243	176	<b>79.071</b>	
<b>Einfacher Diebstahl</b>	3.586	3.505	<b>862.749</b>	5.212	5080	<b>1.088.666</b>	5.979	5.521	<b>1.435.650</b>	
<b>Schwerer Diebstahl</b>	3.105	2.142	<b>4.436.923</b>	3.605	2.299	<b>4.718.917</b>	4.531	2.583	<b>4.838.670</b>	
<i>Diebstahl von Kraftwagen</i>	86	67	<b>1.252.300</b>	74	69	<b>710.569</b>	77	64	<b>891.177</b>	
<i>Diebstahl von Fahrrädern</i>	910	876	<b>1.207.034</b>	1.026	970	<b>1.410.489</b>	1.057	1.014	<b>1.699.411</b>	
<i>Ladendiebstahl</i>	1.766	1.722	<b>155.922</b>	2.861	2.783	<b>227.455</b>	3.284	3.183	<b>245.141</b>	
<b>Betrug insgesamt</b>	3.983	3.662	<b>3.556.393</b>	4.275	4.039	<b>7.082.394</b>	4.291*	4.116	<b>4.584.172*</b>	
<b>Unterschlagung</b>	464	464	<b>1.258.733</b>	507	505	<b>1.095.728</b>	711	708	<b>689.884</b>	

\* Fälle der Auslands-PKS (bspw. Telefontrickbetrug [z.B. Schockanruf mit Übergabe von Wertgegenständen] sind hier nicht enthalten)

Die politisch motivierte Kriminalität (PMK) ist kein Bestandteil der PKS. Sie wird in einer gesonderten Statistik erfasst. Die Fallzahlen 2024 für die LPI Erfurt werden nachfolgend tabellarisch dargestellt.

Für den Bereich der PMK ist festzustellen, dass die LPI Erfurt bei der regionalen Verteilung der PMK nicht die höchsten Fallzahlen im Landesvergleich aufweist. In den LPIen Jena und Gera sind die Fallzahlen zum Teil erheblich höher.

Die PMK unterscheidet die Phänomenbereiche:

- PMK – rechts
- PMK – links
- PMK – ausländische Ideologie
- PMK – religiöse Ideologie
- PMK – sonstige Zuordnung.

Ausgehend von den Motiven zur Tatbegehung und den Tatumständen werden politisch motivierte Taten entsprechenden Themenfeldern und Unterthemen zugeordnet.

## Exkurs

### LPI Erfurt (gesamt) - PMK



Politisch motivierte Kriminalität (PMK)	2022	2023	2024 „Super- Wahljahr“	Land 2024
<b>Fälle gesamt</b>	489	490	<b>852</b>	5.234
davon geklärt (AQ)	261	232 (47,3 %)	<b>343 (40,3 %)</b>	2.193 (41,6 %)
<b>Tatverdächtige (TV) ges.</b>	362	266	<b>434</b>	2.702
davon männlich	314	218	<b>363</b>	2.361
davon weiblich	48	48	<b>71</b>	340
davon divers	0	0	<b>0</b>	1
<b>Altersgruppen der TV</b>				
Kinder	2	6	<b>6</b>	111
Jugendliche	26	19	<b>61</b>	471
Heranwachsende	40	24	<b>54</b>	241
Erwachsene	294	217	<b>313</b>	1.879

## Exkurs

### LPI Erfurt (gesamt) - PMK

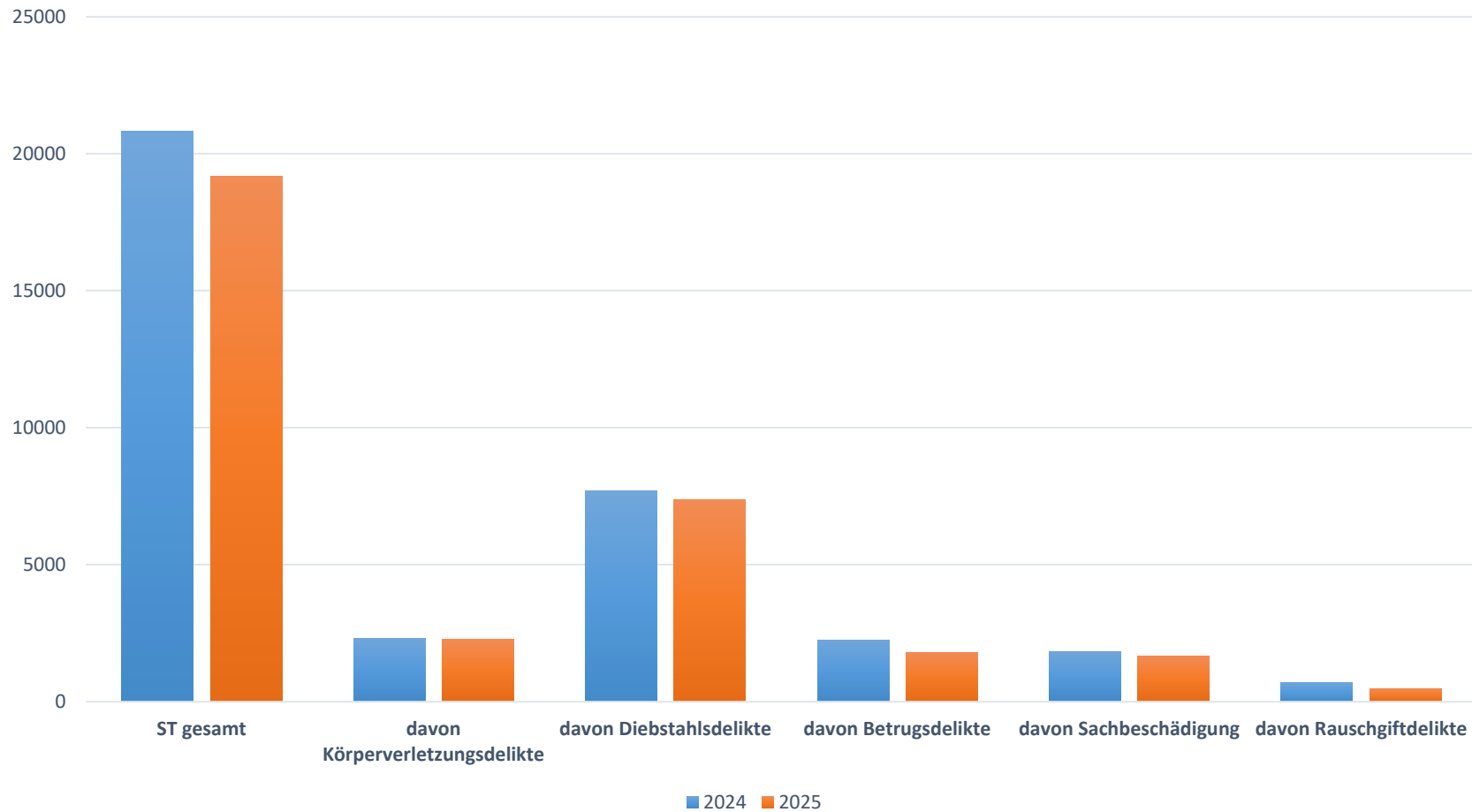
		2022	2023	2024	Land 2024
<b>PMK- rechts</b>	Fälle gesamt	305	332	<b>489</b>	2.839
	davon geklärt (AQ)	99 (54,9 %)	178 (53,6 %)	<b>212 (43,4 %)</b>	
	davon Propagandadelikte	99	170	<b>292</b>	
	davon Volksverhetzung	54	56	<b>74</b>	
	davon Körperverletzung	9	14	<b>21</b>	
<b>PMK- links</b>	Fälle gesamt	43	50	<b>145</b>	960
	davon geklärt (AQ)	14 (32,6 %)	13 (26,0%)	<b>68 (46,9 %)</b>	
	davon Beleidigung	3	4	<b>6</b>	
	davon Körperverletzung	4	2	<b>5</b>	
	davon Sachbeschädigung	14	25	<b>61</b>	
<b>PMK - ausländische Ideologie</b>	Fälle gesamt	14	18	<b>16</b>	67
	davon geklärt (AQ)	3 (21,4 %)	8 (4,4 %)	<b>12 (75 %)</b>	
	davon Volksverhetzung	2	1	<b>2</b>	
	davon Belohnung und Billigung von Straftaten	9	3	<b>1</b>	
	davon Sachbeschädigung	2	3	<b>0</b>	

Exkurs  
LPI Erfurt - PMK

		2022	2023	2024	Land 2024
<b>PMK – religiöse Ideologie</b>	Fälle gesamt	4	5	<b>17</b>	51
	davon geklärt (AQ)	3 (75,0 %)	1 (20,0 %)	<b>1 (5,9 %)</b>	
	davon Störung des öff. Friedens durch Androhung von Straftaten	0	3	<b>16</b>	
<b>PMK – sonstige Zuordnung</b>	Fälle gesamt	123	85	<b>185</b>	1.317
	davon geklärt (AQ)	80 (65,0 %)	32 (37,6 %)	<b>50 (27,0 %)</b>	
	davon Propagandadelikte	10	6	<b>3</b>	
	davon Beleidigung	16	10	<b>10</b>	
	davon Körperverletzung	3	5	<b>6</b>	
	davon Sachbeschädigung	16	1	<b>107</b>	
	davon Verstoß VersammIG	2	7	<b>2</b>	

**Stadt Erfurt**  
**Tendenzen für das Jahr 2025**  
**Fallentwicklung ausgewählter Deliktsfelder**  
**(Gegenüberstellung Eingangsstatistik 01.01.-31.10.)**

**Fallaufkommen ausgewählte Deliktsfelder**



- Fortlaufende Lageanalyse und –bewertung; Kriminalitätsanalyse, Informationsaustausch mit Behörden (polizeiintern, -extern)
- Zusammenarbeit mit dem KPR und anderen Netzwerkpartnern
- Präsenzerhöhung durch
  - verstärkte Bestreifung, inklusive Fußstreifen
  - Einsatz von Kontaktbereichsbeamten als Ansprechpartner vor Ort
  - gemeinsame Streifen mit den Stadtordnungsdienst
  - gemeinsame Streifen mit der Bundespolizei
- Inbetriebnahme Videoaufzeichnung Anger
  - Start 17.10.2025

## **Internetangebot**

[www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

- Informationsmaterial für viele Deliktsbereiche (Einbruchschutz, Betrug, Cyberkriminalität u.v.a.m.)

## **Beratung vor Ort**

Polizeiliche Beratungsstelle der LPI Erfurt  
KHK Selke  
Tel. 0361 / 66343007

- u.a. Beratung zum Einbruchschutz vor Ort

## **Statistische Zahlen**

<https://polizei.thueringen.de/landeskriminalamt/statistik>

- u. a. Pressemappen des TMIKL sowie PKS-Jahrbuch des TLKA

Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!